

Pressebeleg

NZZ, 7./8. März 2009

Nachtfalter

Aufsuchungsbefehl

Zwischenspiel im «Razzia» im Seefeld



CORNELIA GANN

urs. Razzien finden im Zürcher Nachtleben ab und zu statt, aber das «Razzia» gibt es nur einmal. Und weil der Ort dieses Namens einzigartig ist, verstossen wir für einmal gegen die Regel, in dieser Rubrik keine provisorischen Betriebe zu besprechen. Es geht immerhin um Zürichs letzten gut erhaltenen Kinosaal aus der Stummfilmzeit. Seine Geschichte begann 1922 mit dem «Kinematographischen Theater Seefeld» und drohte 1989 mit der Schliessung des Kinos Razzia zu enden. Nun sind da jedoch, nach Zeiten des Zerfalls, wieder Perspektiven: Im kommenden Jahrzehnt soll der denkmalgeschützte Raum zum Ess- oder Kulturlokal werden. Bis dahin bietet die Eventagentur.ch AG mit dem Segen des Hausbesitzers ein dreijähriges Intermezzo. Sie tut dies, wie uns scheint, mit Phantasie, Umsicht und Engagement.

Jüngst ist eine hübsche Bar aus Tannenholz installiert worden, die im dunklen, zurückhaltend möblierten Saal wie ein Altar aufscheint; sie steht montags und freitags ab 18 Uhr sowie samstags ab 19 Uhr für ein bis zwei Stunden allen offen, ehe das meist kostenpflichtige Abendprogramm beginnt. Dieses ist breit gefächert, von der Lesung über den Film- bis zum Tangoabend, und manchmal gibt's Disco wie bei unserem Besuch an einem Freitag kurz nach Mitternacht. Fünf Leute wippten stumm auf dem alten Holzboden zu Hits der Neuen Deutschen Welle, und mit dem Fünfliber Eintrittsgeld erkaufte wir uns ein magisches Raumerlebnis: Was für eine Mischung aus feierlichem Schwarz und charmant provisorischem Charakter, aus profaner Schlichtheit und fast schon sakraler Ausstrahlung, zu der das bei Barbetrieb geheimnisvoll erleuchtete Fries mit Fresken beiträgt! Wir setzten uns an die Theke, orderten ein Bier für 4 Franken 10 und murmelten einen Imperativ an viele, die diesen Ort noch nicht oder nicht mehr kennen. Durchsuchungsbefehl? Ach was. Aufsuchen!

Razzia, Seefeldstrasse 82, 8008 Zürich. www.seefeld-razzia.ch. Das Lokal ist von dienstags bis donnerstags mietbar; öffentliche Veranstaltungen finden üblicherweise freitags bis montags statt.